



Stefania Girometti

In Italien Karriere machen

Der flämische Maler Michele Desubleo
zwischen Rom, Bologna und Venedig
(ca. 1624–1664)

Girometti | In Italien Karriere machen

Stefania Girometti

In Italien Karriere machen

Der flämische Maler Michele Desubleo
zwischen Rom, Bologna und Venedig
(ca. 1624–1664)

Stefania Girometti  <https://orcid.org/0000-0003-2874-1129>

Stefania Girometti studierte Europäische Kunstgeschichte, Museologie, Mittlere und Neuere Geschichte sowie Klassische Archäologie in Heidelberg, Paris (École du Louvre) und Manchester. Nach einem wissenschaftlichen Volontariat an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden arbeitet sie seit 2021 am Städel Museum in Frankfurt am Main.

Die vorliegende Arbeit wurde als Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde von der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg angenommen und am 11. Juli 2019 verteidigt. Die Dissertation ist im Rahmen einer cotutelle mit der École du Louvre entstanden.

Erstgutachter war Prof. Dr. Henry Keazor, Zweitgutachterin Prof. Dr. Cecilia Hurley-Griener.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.



Rechte vorbehalten
freier Zugang

Dieses Werk als Ganzes ist durch das Urheberrecht und bzw. oder verwandte Schutzrechte geschützt, aber kostenfrei zugänglich. Die Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, ist nur im Rahmen der gesetzlichen Schranken des Urheberrechts oder aufgrund einer Einwilligung des Rechteinhabers erlaubt.



Publiziert bei arthistoricum.net,
Universitätsbibliothek Heidelberg 2022.

urn: urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-922-2
doi: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.922>

Text © Stefania Girometti 2022

Layout/Satz: text plus form, Dresden
Umschlagabbildung: Michele Desubleo, *Selbstporträt*, um 1624–25,
Öl auf Leinwand, 124 × 93 cm, Privatsammlung.

ISBN 978-3-98501-045-5 (Hardcover)
ISBN 978-3-98501-044-8 (PDF)